Inhalte und Zielsetzung

„Naturschutz und Gesundheit" ist ein neues Thema, das in jüngster Zeit im Zusammenhang mit Konzepten zur Gesundheitsvorsorge und -förderung zunehmend Beachtung in Wissenschaft, Praxis und Politik findet. Die Konferenz vermittelt Informationen zu den komplexen Bezügen von Natur und Gesundheit, zeigt Anknüpfungspunkte für den Naturschutz bei der Gesundheitsvorsorge und -förderung auf und stellt gelungene Good-Practice-Beispiele vor. Sie will einer breiten Fachöffentlichkeit aus den Bereichen Gesundheit, Naturschutz, Sport und Tourismus die Gelegenheit zum intensiven interdisziplinären Erfahrungsaustausch bieten und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fachdisziplinen fördern. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die vier Themenblöcke:

A. Biodiversität & Gesundheit
B. Natur – Bewegung – Sport
C. Gesundheitsressource Natur
D. Bildung & Kommunikation

Veranstaltet wird die Konferenz vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und dem Bundesamt für Naturschutz in Kooperation mit dem Bundesministerium für Gesundheit und der AG 7 Umwelt und Gesundheit der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld.

Organisatorisches

Anmeldefrist: 10.05.2009 (Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular)

Konferenzbeitrag: 90,- Euro. (inkl. Konferenzunterlagen, Konferenzdokumentation, Speisen & Getränke)

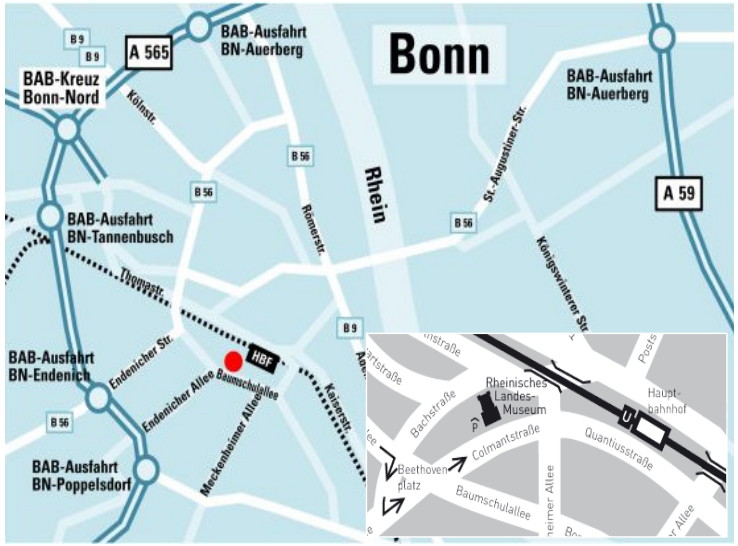
Unterkunft: Informationen zu Hotelreservierungen erhalten Sie bei der Tourismus & Congress GmbH Bonn (☎+49 180/5003365) od. unter http://www.tcbonn.de/con/html/3363-281.html
Bei Buchung über TC GmbH ist ein Nahverkehrsticket inkludiert.

Organisation:
Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften
AG 7 Umwelt und Gesundheit
Björn Brei (☎ +49 521/106-4402)
Dr. Thomas Claßen (☎+49 521/106-4363)
naturschutz-und-gesundheit@uni-bielefeld.de
Weitere Informationen finden Sie online unter:
www.uni-bielefeld.de/gesundhw/ag7/naturschutz-und-gesundheit

Ein **Zertifizierungsantrag** wurde bei der Ärztekammer Nord-Rhein gestellt.

Veranstaltungsort

Rheinisches LandesMuseum Bonn
Bachstr. 5 – 9
53115 Bonn
☎ +49 228 2070-0
Internet: www.rlmb.lvr.de



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Das Museum liegt in fußläufiger Nähe zum Hauptbahnhof Bonn. Von dort durch die Unterführung hinter dem Bahnhof rechts (Ausgang Quantiusstraße), über die Quantiusstraße zur Colmantstraße. Das Museum liegt auf der rechten Seite.

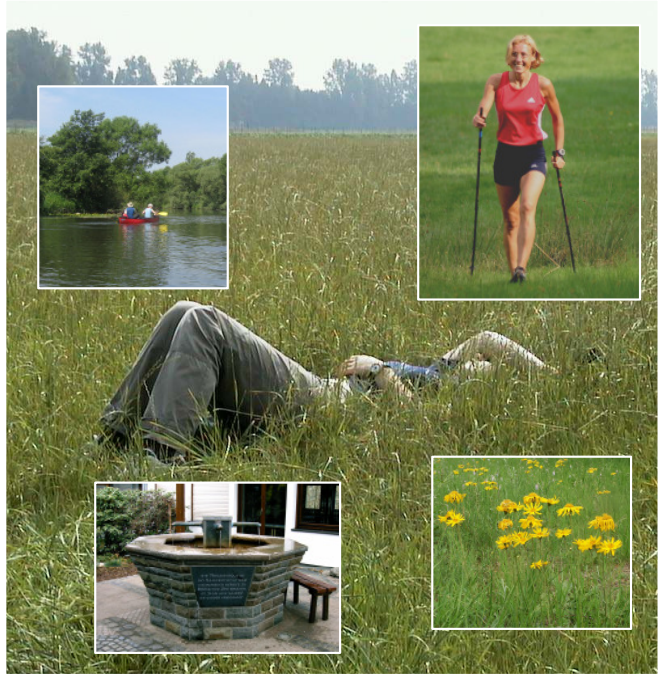
Anreise mit dem Auto
Von Köln über die A 59 zum Autobahndreieck Bonn-Beuel, weiter über die A 565 bis zur Abfahrt Bonn-Endenich. Links abbiegen durch den Kreisverkehr über die Endenicher Straße in Richtung Innenstadt. Rechts auf den Wittelsbacher Ring, dritte Straße rechts zum Beethovenplatz, links auf die Endenicher Allee und geradeaus in die Colmantstraße. (Keine Abbiegemöglichkeit vom Wittelsbacher Ring links in die Colmantstraße). Vor dem Museumsgebäude befinden sich auf der rechten Seite des Vorplatzes drei Behindertenparkplätze.

Parken
In der Tiefgarage des Rheinischen LandesMuseums stehen 70 PKW-Stellplätze für Besucher zur Verfügung. Anfahrt über die Colmantstraße.

Bildnachweis: T. Claßen, B. Haynold, M. Pütsch

Naturschutz & Gesundheit

Allianzen für mehr Lebensqualität



Konferenz
26.-27.05.2009
im Rheinischen LandesMuseum Bonn

Veranstalter:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Bundesamt für Naturschutz

In Kooperation mit:
Bundesministerium für Gesundheit
Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
AG 7 - Umwelt und Gesundheit

Dienstag 26.05.2009

12.00 Ankunft & Registrierung mit Begrüßungssnack

13.00 **Begrüßung**
Jürgen Vogt, Umweltjournalist, Naturemedia

Dr. Gabriele Uelsberg, Rheinisches LandesMuseum Bonn, Landschaftsverband Rheinland

13.05 **Einführungsvorträge**
Umwelt- und Naturschutz im Dienst der menschlichen Gesundheit
Staatssekretär Matthias Machnig, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

Naturräume für einen gesunden Lebensstil
Staatssekretär Dr. Klaus Theo Schröder, Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Natur schützt Gesundheit - Beiträge des Naturschutzes zum Gesundheitsschutz
Prof. Dr. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz (BfN)

Klimawandel, Natur & Gesundheit aus Sicht der WHO
Dr. Bettina Menne, WHO Zentrum für Umwelt & Gesundheit - Rom (I)

Sport und Naturschutz: Eine starke Partnerschaft
Dr. Michael Vesper, Generaldirektor des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

14.30 **Diskussionsrunde** zu den Einführungsvorträgen
Moderation: Jürgen Vogt, Naturemedia

15.00 **Kaffeepause**

15.20 **Plenumsvorträge**
Wie wirken Natur & Landschaft auf Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität?
Prof. Dr. Ulrich Gebhard, Universität Hamburg

Vitamin G: effects of sustainable urban green planning on human health and wellbeing
Dr. Sjerp de Vries, Alterra, Wageningen (NL)

16.00 **Diskussion**

16.30 **Parallelforen – Teil I**

A. Biodiversität & Gesundheit
Moderation: Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann, BfN & Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein, Universität Bayreuth

Bedeutung und Schutz von Heilpflanzen – das internationale Schutz- und Nutzprogramm ISSC-MAP
Dr. Uwe Schippmann, BfN

Bedrohung durch invasive Arten?
Dr. Thomas Gabrio, Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

B. Natur – Bewegung – Sport
Moderation: Michael Pütsch, BfN & Bettina-Sophia Schulze Temming, Fachhochschule Osnabrück

Neuere Entwicklungen im Natursport
Prof. Dr. Ralf Roth, Deutsche Sporthochschule Köln

Natur-Bewegung-Psyche. Gesunde Natur ist schöne Natur
Dr. Rainer Brämer, Deutsches Wanderinstitut e.V.

Gesundheit in Bewegung: Natur in der Prävention?
Dr. Sabine Voermans, Leiterin Gesundheitsmanagement Techniker Krankenkasse

C. Gesundheitsressource Natur
Moderation: Prof. Dr. Ulrich Gebhard, Universität Hamburg & Dr. Rudolf Welteke, Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit Nordrhein-Westfalen (LIGA.NRW)

Stadtgrün und Gesundheit – aktuelle Ergebnisse aus Deutschland
Prof. Dr. Claudia Hornberg, Universität Bielefeld

Natur, Landschaft und Gesundheit im urbanen Grünflächenmanagement: Anspruch und Wirklichkeit
Dr. Anna Steidle, Dr. Steidle Consult München

D. Bildung & Kommunikation
Moderation: Susanne Eilers, Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA, Niedersachsen) & Dr. Heidi Ittner, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Naturschutz und Gesundheit: Auch ein Thema für die Bildungsarbeit im Naturschutz?
Dr. Gertrud Hein, Natur- und Umweltschutzakademie NRW

Das internetgestützte Info-Portal NatGesIS
Sarah Sierig & Dr. Thomas Claßen, Universität Bielefeld

18.00 **Resümee** des ersten Tages

18.30 **Pause –** Möglichkeit eines Spaziergangs zum Botanischen Garten mit Führung durch Prof. Dr. Wilhelm Barthlott, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

20.15 **Abendveranstaltung**

Mittwoch 27.05.2009

9.00 **Tageseröffnung** durch Jürgen Vogt, Naturemedia

9.10 **Plenumsvorträge**
Bewegung in der Natur – Mehrwert für die Gesundheit
Prof. Dr. Dr. Wildor Hollmann (em.), Deutsche Sporthochschule Köln

Umwelt- und Gesundheitspsychologie – zwei Seiten einer Medaille?
Dr. Heidi Ittner, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Wasser und Gesundheit: Bedeutung eines Naturguts aus umweltmedizinischer Sicht
Prof. Dr. Thomas Kistemann, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

10.10 **Diskussion**

10.40 **Kaffeepause**

11.10 **Parallelforen - Teil II**

A. Biodiversität & Gesundheit
Moderation: Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann, BfN & Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein, Universität Bayreuth

Bedeutung des Klimawandels für Natur & Gesundheit in Deutschland
Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein, Universität Bayreuth

Biodiversität und genetische Ressourcen im Kontext der Ernährungssicherheit
Dr. Ursula Monnerjahn, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

B. Natur – Bewegung - Sport
Moderation: Michael Pütsch, BfN & Bettina-Sophia Schulze Temming, Fachhochschule Osnabrück

Wenn Gesundheitswanderführer in die Natur einladen
Ute Dicks, Deutscher Wanderverband

„Besser essen – mehr bewegen" – Kinderleicht-Regionen als Baustein des Aktionsplans „In Form"
Dr. Michaela Filipini, BLE

C. Gesundheitsressource Natur
Moderation: Prof. Dr. Ulrich Gebhard, Universität Hamburg & Dr. Rudolf Welteke, LIGA.NRW

Rehabilitation im Naturpark Aukrug – Mehrwert waldreicher Regionen für Fachkliniken
Dr. Hans-Joachim Lepthin, Fachklinik Aukrug, Schleswig-Holstein

Der *Barrierefreie Landschaftspfad an der Eifelhöhen-Klinik – ein Kooperationsvorhaben mit Tradition*
Jan Lembach, Naturpark Hohes Venn - Eifel

Gesundheit und nachhaltige Regionalentwicklung
Hans-Hartmut Escher, Naturpark TERRA.vita

D. Bildung & Kommunikation
Moderation: Susanne Eilers, Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA, Niedersachsen) & Dr. Heidi Ittner, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Zusammenarbeitsstrukturen zwischen Naturschutz- & Gesundheitssektor – Hemmnisse & Chancen
Prof. Dr. Dr. Rainer Fehr, LIGA.NRW

Natur als Grundlage der menschlichen Gesundheit kommunizieren – Ansatzpunkte bei den Krankenkassen (N.N.)

12.40 **Mittagspause**

13.30 **Vorstellung der Ergebnisse aus den Parallelforen**

14.30 **Podiumsgespräch und Perspektivendiskussion**

15.30 **Schlussworte, Ausblick und Verabschiedung**